44. Oder meinst du, daß die meisten von ihnen hören oder begreifen? Sie sind doch nur wie das Vieh. Aber nein! Sie irren noch weiter vom Weg ab.

45. Siehst du nicht deinen Herrn, wie Er den Schatten lang werden läßt? Wenn Er wollte, würde Er ihn fürwahr stillstehen lassen. Hierauf machen Wir die Sonne zu einem Hinweis auf ihn.

46. Hierauf ziehen Wir ihn leicht zu Uns ein.

47. Und Er ist es, Der euch die Nacht zum Kleid und den Schlaf zum Ausruhen macht; und Er macht den Tag zum Aufstehen.

48. Und Er ist es, Der die Winde als Frohboten[1] Seiner Barmherzigkeit (voraus)sendet. Und Wir lassen vom Himmel reines[2] Wasser herabkommen,

49. um damit (manch) totes Land wieder lebendig zu machen und um es Vieh und Menschen in großer Zahl, die Wir erschaffen haben, zu trinken zu geben.

50. Und Wir verteilen es ja unter ihnen auf verschiedene Weise, damit sie bedenken. Aber die meisten Menschen weisen (alles) zurück außer dem Unglauben.

51. Wenn Wir wollten, würden Wir wahrlich in jeder Stadt einen Warner erstehen lassen.

52. So gehorche nicht den Ungläubigen und mühe dich damit[3] gegen sie ab mit großem Einsatz.

53. Und Er ist es, Der den beiden Meeren[4] freien Lauf läßt: Das eine ist süß und erfrischend, das andere salzig und (auf der Zunge) brennend. Und Er hat zwischen ihnen beiden ein trennendes Hindernis und eine verwehrte Absperrung errichtet.

54. Und Er ist es, Der aus Wasser menschliche Wesen erschafft und sie dann zu (Bluts)verwandschaft und Schwägerschaft bestimmt; dein Herr ist Allmächtig.

55. Aber sie dienen anstatt Allahs, was ihnen weder nützt noch schadet. Und der Ungläubige leistet stets Beistand gegen seinen Herrn.

---

[1] Andere Lesart: Verbreiter.

[2] Auch: reinigendes.

[3] D.h.: mit dem Qur'ān.

[4] D.h.: den beiden großen Wassermassen.